



Gemeinde Ehrenberg (Rhön)

Niederschrift

| | |
|---|--------------------------------|
| Gremium: | Haupt- und Finanzausschuss |
| Einladung: | 12.05.2022 |
| Sitzungsnummer: | 06/2021-2026 |
| Sitzungsdatum: | 17.05.2022 |
| Sitzungsort: | Dorfgemeinschaftshaus Reulbach |
| Sitzungsbeginn: | 20:00 Uhr |
| Sitzungsende: | 22:15 Uhr |
| Beschlüsse: | 3 |
| Beratung und Beschlussfassung öffentlich | TOP 1 bis TOP 5 |
| Anlagen zur Niederschrift: | 0 |

Anwesende stimmberechtigte Teilnehmer/innen

| | Name | Fraktion | Funktion/Anmerkung |
|---|-------------------------|-----------------|---------------------------|
| 1 | Büttner, Thorsten | BLE | Gemeindevertreter |
| 2 | Naderer, Otto | BLE | Gemeindevertreter |
| 3 | Weismüller, Stefan | BLE | Gemeindevertreter |
| 4 | Zentgraf, Yvonne | BLE | Gemeindevertreterin |
| 5 | Menz, Petra | SPD | Gemeindevertreterin |
| 6 | Heinbuch, Oliver | CDU | Gemeindevertreter |
| 7 | Müller-Weckbach, Dagmar | CDU | Gemeindevertreterin |

Anwesende nicht stimmberechtigte Teilnehmer/innen

| | Name | Fraktion | Funktion/Anmerkung |
|---|--------------------|-----------------|---------------------------|
| 1 | Kirchner, Peter | | Bürgermeister |
| 2 | Zentgraf, Berthold | BLE | Beigeordneter |
| 3 | Keidel, Sigrid | | Schriftführerin |
| 4 | Assel, Thorsten | | Bauamtsleiter |

Tagesordnung:

TOP 1

Beratung und Beschlussfassung über die Niederschrift der vergangenen Sitzung vom 19.04.2022

Diskussionsverlauf:

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Niederschrift der letzten Sitzung am 19. April 2022 dem Ausschuss noch nicht vorgelegen hat. Die Beratung über diese Niederschrift wird in der nächsten Ausschusssitzung stattfinden.

TOP 2

Antrag auf Förderung zur Neugestaltung der Dorfmitte Seiferts

Sachverhalt:

Das erarbeitete Konzept zur Aufwertung des Dorfplatzes Seiferts kann in Gänze aufgrund seiner finanziellen Dimension nur mit Fördermitteln und Eigenleistung der Seifertser umgesetzt werden.

Die Gemeindeverwaltung hat die Gespräche mit verschiedenen Fördermittelgebern gesucht und die jeweiligen Rahmenbedingungen erfragt.

In der Ausschusssitzung werden zwei Optionen der Förderung beraten und der Gemeindevertretung eine Beschlussempfehlung ausgesprochen.

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Peter Kirchner berichtet, wie die Aufwertung des Dorfplatzes in Seifers gestaltet werden soll. Seiferts hat keinen zentralen Ort, an dem sich das Leben versammelt, deshalb ist es sinnvoll, die Fläche multifunktional zu nutzen.

Es soll u.a. eine Versorgungshütte mit Infopunkt installiert werden, auf der freien Fläche kann ein großes Festzelt gestellt werden und den Touristen wird ein Stellplatz für Wohnmobile angeboten.

Die angrenzende Brunnenwiese darf nicht bebaut werden. So hat man sich mit der Oberen Naturschutzbehörde geeinigt, eine 5 m breite Fläche für Spielgeräte und Sitzmöglichkeiten nutzbar zu machen. Die Anbindung zum Tretbecken soll mit einem Barfußwiesepfad und evtl. einer Hängebrücke über die Ulster ermöglicht werden.

Nach einer Aktualisierung durch ein Planungsbüro und Bauamtsleiter Thorsten Assel wurden die Gesamtkosten angepasst und betragen ca. 290.000 € brutto.

Zurzeit kann und möchte die Gemeinde diese Kosten nicht aus Eigenmitteln leisten und hat nach Fördermittelgebern gesucht; es stehen evtl. 2 Programme zur Verfügung:

1. LEADER-Programm

Beim Leader-Programm werden die förderfähigen Nettokosten mit 75 % gefördert, das sind ca. 180.000 €. Demnach müssten Eigenmittel von ca. 110.000 € getragen werden.

Im Juli ist mit einer Rückmeldung zu rechnen, ob der Fördermittelantrag genehmigt wird.

Das Projekt müsste bis zum 31.12.2024 fertiggestellt sein.

2. Landesprogramm Zukunft Innenstadt

Bei diesem Programm werden max. 300.000 € mit bis zu 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben gefördert. Das wäre im Idealfall bei Gesamtkosten von 290.000 € ein Förderbetrag von ca. 260.000 €, so dass der verbleibende Betrag von 30.000 € durch Eigenmittel abgedeckt werden müsste.

Peter Kirchner hat einen Förderantrag eingereicht, weil die Bewerbungsfrist am 16.05.2022 abgelaufen ist.

Eine evtl. Zusage ist im Sommer zu erwarten und das Projekt müsste bis zum 31.12.2023 umgesetzt sein.

Otto Naderer ist dafür, beide Programme zu beantragen.

Um Kosten zu sparen, könnte man z.B. auch das alte Pflaster aufnehmen und bei den Pflasterarbeiten wieder mitverwenden.

Thorsten Büttner spricht sich für das Innenstadtprogramm aus, weil dadurch das Budget im Haushaltsplan gedeckt wäre. Beim Leader-Programm hätte die Gemeinde erheblich Mehrkosten zu tragen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt nach eingehender Beratung der Gemeindevertretung, bei beiden Förderprogrammen einen Antrag zu stellen.

Dafür: 7 Gegenstimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

TOP 3

Anfrage: Verkauf einer kommunalen Fläche

Sachverhalt:

Es liegt eine Kaufanfrage eines Bürgers für eine kleine kommunale Waldfläche vor, u.a. um die Zufahrtsmöglichkeit auf ein privates Waldgrundstück zu optimieren. Hierzu haben der Gemeindevorstand, der Ortsbeirat Reulbach und das Gemeindegliedervermögen Reulbach beraten.

Im Ausschuss werden Details vorgestellt und die weitere Vorgehensweise beraten.

Diskussionsverlauf:

Peter Kirchner berichtet, dass ein Bürger aus Reulbach ein kleines Stück Gemeindewald von ca. 1.100 m² erwerben möchte. Auf einem Kartenauszug erklärt er dem Ausschuss, um welches Waldstück es sich handelt.

Der neue Förster Peter Seufert wurde gefragt, ob durch eine Schätzung der Wert dieses Waldstückes festgestellt werden kann.

Aufgrund eines Gutachtens beläuft sich die Schätzung auf ca. 1,65 €/m², sodass ein Verkaufspreis von 1.818,00 € zu Buche steht.

Das zu verkaufende Waldstück muss eine eigene Parzelle werden und deshalb neu vermessen werden. Die Kosten dafür trägt der Interessent.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Waldgrundstück an den Interessenten zu verkaufen.

Dafür: 7 Gegenstimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

TOP 4**Anfrage: Bauplanungsrecht Wüstensachsen****Sachverhalt:**

Den Fraktionen liegt eine Anfrage zum bauplanungsrechtlichen Ist-Stand einer Privatfläche in Wüstensachsen vor.

Der Haupt- und Finanzausschuss wird durch die Verwaltung über den Sachverhalt informiert.

Diskussionsverlauf:

Der Vorsitzende Thorsten Büttner beantragt vor der Beratung und Beschlussfassung die Öffentlichkeit zu diesem TOP auszuschließen.

Die Anfrage sowie Stellungnahmen der Behörden werden dargestellt und erörtert. Ebenso erhält der anfragende Bürger das Wort. Aufgrund der unterschiedlichen Auffassungen zum Sachverhalt und zur weiteren Klärung wird der Tagesordnungspunkt vom Vorsitzenden auf eine nächste Sitzung des Ausschusses verlegt.

TOP 5**Informationen und Anfragen****Diskussionsverlauf:**

Zu diesem TOP wurde die Öffentlichkeit wieder eingeladen.

Peter Kirchner teilt mit, dass zur Erhaltung des Prädikats Luftkurort für Wüstensachsen eine Zwischenmessung der Luftqualität notwendig ist, die rund 1.800 € kostet. In wenigen Jahren wäre das Zertifikat für weitere 10 Jahre zu erneuern. Die Kosten dafür betragen ca. 8.000 €.

Bürgermeister und Tourist-Info bezweifeln, ob der Zusatz „Luftkurort“ noch zeitgemäß im Sinne der touristischen Vermarktung ist. Es wurden die Vermieter und auch Gäste befragt. Bis auf eine Stimme waren alle anwesenden Vermieter der Jahreshauptversammlung des Vereins Ehrenberg aktiv für eine Beendigung des Zertifikats.

Andere Gemeinden prüfen ebenfalls, eine Zertifizierung nicht mehr durchführen.

Der Vorschlag lautet, auf das Zertifikat „Luftkurort“ zu verzichten und das gesparte Geld für andere Projekte im Bereich Tourismus auszugeben.

Nach eingehender Beratung empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung, auf das Zertifikat Luftkurort zu verzichten und die Zwischenmessung der Luftqualität abzusagen.

Dafür: 7 Gegenstimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

gez. Thorsten Büttner
Ausschuss-Vorsitzender

gez. Sigrid Keidel
Schriftführerin